

ERFAHRUNGSBERICHTE EHEMALIGER SCHÜLER



Linda Stegmaier

Max-Taut-Schule:

2013-2016

„Die Schule hat mich angespornt Neues zu entdecken und zu erfahren und über mich hinaus zu wachsen.“

Etwas über die Max-Taut-Schule zu sagen, ist gar nicht so einfach. Keine Schule ist perfekt. Das gibt es nicht. Jede Schule hat ihre Haken und Ösen.

Die Zeit an der Max-Taut-Schule hat mich sehr geprägt. Ich habe hier gelernt, wie wichtig es ist, sich sowohl mit anderen (Mitschülern und Lehrern) zu verständigen und zusammen zu arbeiten, als auch mir selbstständig Themen zu erarbeiten. Ich bin an meine Grenzen gekommen, die ich aber dank meiner tollen Mitschüler bewältigen konnte.

Ich bin dadurch viel selbstständiger geworden, was mich wahrscheinlich dann auch zu meiner endgültigen Entscheidung gebracht hat alleine für ein Jahr nach Australien zu gehen.



Marvin Schneider

Dualstudent
bei der DB

Max-Taut-Schule:

2009-2012

„Bei den Einstellungstests haben mir meine in der Max Taut Schule erworbenen technischen Fähigkeiten große Vorteile gegenüber anderen Bewerbern verschafft“.

[...]

In meinem Dualen Studium bei der Deutschen Bahn AG mit dem Abschluss Bachelor of Engineering (jetzt im 6. Semester) profitiere ich in vielen Vorlesungen bis heute von dem Wissen, dass ich im Technik- und Physikunterricht erworben habe. In den Ersten Semestern hat es mir sehr geholfen, dass wir im Elektrotechnikunterricht und für „Jugend Forscht“ Schaltungen selbst entworfen, dimensioniert und aufgebaut haben, da dadurch das Verständnis für die einzelnen Bauteile und das Zusammenspiel dieser Bauteile schon vorhanden war. Genauso vorteilhaft war das Wissen, das im Physikunterricht erlangt worden ist, da die Grundlagen der Elektrotechnik anschaulich und verständlich behandelt worden sind.

[...]

Highlights: Die Teilnahme an „Jugend forscht“, Besuch eines Elektronen-Beschleunigers im Rahmen des Tags der Technik, permanenter Praxisbezug zu dem gerade erlernten (CNC Maschine, elektropneumatische Schaltungen und SPS)

Gründe Für die Max-Taut Schule: Kleine Klassen, sehr gute technische

ERFAHRUNGSBERICHTE EHEMALIGER SCHÜLER



Svenja Jüling

Max-Taut-Schule:

2013-2016

„Max-Taut-Schule - eine Schule mit familiärem Gefühl.“

Als ich 2013 zum ersten Mal Unterricht an der Max-Taut-Schule hatte, fühlte ich mich sofort aufgenommen.

Die Lehrer sind wirklich klasse und man hat niemals das Gefühl, eine Frage wäre "doof" oder man hätte bereits "genug gefragt".

Ich habe 3 unterhaltsame und wirklich abwechslungsreiche Jahre an der MTS erlebt und bin sehr dankbar! Mit viel Freude wurde uns ein sehr guter Abschluss beschert.

Auf viele weitere Abiturjahrgänge !



Götz Dähne

Student
TU Dresden

Max-Taut-Schule:

2011-2013

„Ich habe für mich an der Schule meine Leidenschaft für Technik und Naturwissenschaften eindeutig wecken können.“

[...]

Als ich vor ca. zwei Jahren mein Abitur an der Max-Taut-Schule beendete, hatte ich deutschlandweit Zusagen von Universitäten, obwohl mein Schnitt mit gerade einmal 2,2 nicht unbedingt der Beste war. Bei vielen Universitäten entscheidet letztendlich auch die eigene Auffassung gegenüber Technik, welche ja aufgrund des Besuches der Max-Taut-Schule nachweislich nicht negativ sein kann.

[...]

Gegenüber anderen Studenten hatte ich im Grundstudium den großen Vorteil, dass ich nicht so viel Stress bei Prüfungen hatte, da Vieles lediglich eine Wiederholung für mich war.

Die Max-Taut-Schule arbeitet darüber hinaus mit einem Methoden-Programm, welches den Schülern einige sogenannte „Softskills“ vermitteln soll. Unter anderem das richtige Referieren, was ich an dem vorherigen Gymnasium definitiv vermisst hab. Ständiges Training in fast allen Fächern hat mir zu einem guten Vortragsstil verholfen, den ich zunehmend häufiger anwenden muss. Und auch die Lehrmethoden sind kaum mit herkömmlichen Gymnasien zu vergleichen. So wird keine Zeit verschwendet mit sinnlosem Abschreiben von Fakten, vielmehr wird das Wissen in Form von Präsentationen vermittelt, oft auch mit vielen praktischen Experimenten, gerade im Fach Technik für mich damals sehr wichtig.



Christian Gruss

Student

TU Berlin

Max-Taut-Schule:

2013-2016

„Ich bin sehr froh über die Möglichkeit, mein Abitur an der Max-Taut-Schule in drei Jahren absolvieren zu können.“

Durch das Angebot der Schule ist es möglich, die Fächer entsprechend seiner Stärken zu belegen. Das hat meist einen guten Abiturabschluss zur Folge.

Mit den Leistungskursen Mathematik und Mechatronik (Technik) wurde ich bestmöglich auf das anspruchsvolle Niveau der Hochschule vorbereitet. Die Max-Taut-Schule ist somit ein wichtiger Schritt in Richtung Studium gewesen.

Zurück blickend vermisse ich die gute Lernatmosphäre im Unterricht, die kleinen Lerngruppen, den engen Kontakt zu den Lehrern und die entspannte aber auch zielgerichtete Arbeitsweise.

Abschließend bleibt mir nur zuzusagen: Nimm die Schule nicht zu ernst, aber auch nicht zu leicht. Finde deinen Weg!“



Franz Lukas Beul

Auszubildender
im Bereich
Logistik-
dienstleistung

Max-Taut-Schule:

2013-2016

„Ich empfehle wirklich jedem, sich an der Max-Taut zu bewerben und das Abitur dann auch durchzuziehen. Es lohnt sich!“

Das Abitur an der Max-Taut-Oberschule zu absolvieren war wohl einer meiner besten Entscheidungen. Es war wirklich eine großartige Zeit. Nicht nur, dass die Schüler untereinander wenig bis keine Probleme hatten, sondern auch, dass man einen guten Draht zu den Lehrern hatte. Sie boten einem immer ihre Hilfe an, falls es Probleme gab.

Auch wenn ich weder Technik noch Wirtschaft als Leistungskurse belegt habe, so hatte ich durch die entsprechenden Grundkurse trotzdem einen Einblick in diese beiden Fächer bekommen. Dieses Wissen hilft mir bei meiner aktuellen beruflichen Karriere sehr weiter.

Für mich war die Wahl von Mathe und Englisch als Leistungskurse aber genau richtig!